

**Wichtiger Hinweis:**

**Die Fritzbox ist bereits konfiguriert und muss nur noch  
angeschlossen werden.**

**Die Konfigurationsanleitung kommt nur zum Einsatz,  
wenn die Fritzbox neu konfiguriert werden muss, oder  
SIP-Konten für die Telefonie eingetragen werden  
müssen.**

**Sie müssen nur noch das Kennwort vergeben, sonst hat  
jeder Zugriff auf die Fritzbox. Hierfür geben Sie in die  
Adresszeile Ihres Browser die Adresse 192.168.100.100  
ein.**

**Wir haben Ihre Kundennummer als Passwort gesetzt.  
Diese finden Sie auf den Rechnungen und  
Lieferscheinen von uns. Bitte ändern Sie dieses  
Passwort.**

## Wie schlieÙe ich meine AVM Fritz Box 7170 an?

- 1.) Stecken Sie das Netzkabel vom POE- oder Power Active-Adapter für den Strom in die LAN Buchse des Stromadapters und das andere Ende des Kabels an die LAN1 Buchse der Fritz-Box. Verwenden Sie hierzu **nicht** das der Fritzbox beigelegte graue Y-Kabel welches mit Splitter und Analog/ISDN beschriftet ist, **sondern das gelbe Netzkabel**.
- 2.) Die Buchse DSL/TEL bleibt frei. Das in der Fritzbox eingebaute Modem wird **nicht** benutzt.
- 3.) Schließen Sie Ihre analogen Telefone an FON1 und FON2 an. Nutzen Sie dazu die mitgelieferten Adapter von AVM. ISDN-Telefone schließen Sie bitte an den FON S0 an. Bitte beachten Sie die Vorgaben der Kabellänge und Abschlusswiderstände. Wenn Sie eine ISDN-Anlage haben, muss diese an FON S0 angeschlossen werden. Bitte dazu auch die Herstellerangaben der Telefonanlage beachten.
- 4.) Schließen Sie Ihre PC's an LAN2 – LAN4 an. Sie können durch Verwendung eines Switches die Portanzahl für PC's erhöhen. Auch hier bitte die Kabel beachten. Es muss CAT5 oder besser sein. „Klingeldraht“ geht nicht und führt zu Fehlern. Bitte beachten Sie, dass alle PC's auf DHCP stehen müssen, sonst geht das Internet nicht. Wie Sie das einstellen steht auf unserer Homepage [www.funknetz-hg.de](http://www.funknetz-hg.de) unter Installationstipps.
- 5.) Schalten Sie die Fritz Box ein. Sie sollten nach ca. 2 Minuten mit Ihrem PC surfen können.
- 6.) Sofern Sie bereits ein Guthaben oder eine Flat-Rate auf dem VoiP Account haben, sollten Sie auch Telefongespräche ausgehend führen können. Nehmen Sie dazu ein angeschlossenes analoges Telefon und wählen Sie eine Telefonnummer zum Test. Sie müssten jetzt mit der Gegenseite reden können.
- 7.) Dann versuchen Sie, sich anzurufen (z.B. Handy) und das Gespräch entgegen zu nehmen.
- 8.) Sollte eine Telefonverbindung nicht oder nur fehlerhaft gehen, kann es sein, dass Sie noch eine Telefonvorbereitung von uns benötigen. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage [www.funknetz-hg.de](http://www.funknetz-hg.de) unter Tarife. Dies ist nicht in allen Netzen notwendig.
- 9.) Die genaue Konfiguration der Fritz Box und die Nummernzuweisung entnehmen Sie bitte dem Fritz Handbuch. Haben Sie die Fritzbox von uns erhalten und auch einen Telefonvertrag abgeschlossen, sind alle Eingaben zum Telefonieren bereits eingegeben. **Bitte setzen Sie unbedingt noch ein Kennwort, sonst kann jeder Ihre Fritzbox missbrauchen.**
- 10.) Den WLAN-Teil der Fritz Box passen Sie bitte laut Fritz Handbuch an. Um mit Ihren PC's und Notebooks drahtlos Online zu gehen benötigen diese Geräte noch eine WLAN-Karte. In der Regel haben Notebooks diese eingebaut. Bei PC's müssen Sie sich einen WLAN-USB-Stick zulegen.
- 11.) Das ganze geht nur mit Fritzboxen, die Sie bei uns direkt bezogen haben und uns die SIP-Zugangsdaten zur Verfügung gestellt haben.
- 12.) Sollten Sie die Fritzbox woanders bezogen haben, müssen Sie die Fritzbox so einstellen, dass Sie das eingebaute Modem nicht benötigen (Zugangsdaten werden nicht benötigt). Die Fritzbox hat in der Regel als Default-IP-Adresse die 192.168.178.1. Diese Adresse geben Sie bitte in Ihrem Browser ein. Die IP-Daten, die die Fritzbox dann bekommen muss lauten

IP-Adresse	192.168.100.100
Subnetmaske	255.255.255.0
Standard-Gateway	192.168.100.1
Primärer-DNS-Server	192.168.100.1

Sie müssen **zwingend diese IP-Adressdaten** einstellen. Sonst geht es nicht.

**Lassen Sie nicht den Fritz-Box Assistenten laufen, dies führt meist zu Störungen!**

Bitte beachten Sie, dass dies nur Empfehlungen sind und wir für diese Kurzbeschreibung keine Gewähr in irgendeiner Weise übernehmen können. Alle Angaben sind frei und ohne Gewähr. Für nicht bei uns gekaufte Hardware leisten wir grundsätzlich keinen kostenlosen Support.

## Ansicht des Fritzbox-Menüs ändern

Um die notwendigen Menüs angezeigt zu bekommen, klicken Sie erst auf den Button Einstellungen oben rechts. Danach klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen → System → Ansicht.  
Hier setzen Sie den Haken bei Expertenansicht aktivieren und speichern dies mit einem Klick auf den Button Übernehmen.

The screenshot shows the Fritz!Box web interface. At the top, there is a blue header with the 'FRITZ!Box' logo. Below the header, there are two tabs: 'Startmenü' and 'Einstellungen'. The 'Einstellungen' tab is active. In the top right corner, there are links for 'Übersicht', 'Inhalt', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Ansicht' and contains a checkbox labeled 'Expertenansicht aktivieren', which is checked. Below the checkbox, there is a text block explaining that the expert view allows access to detailed settings not required for normal operation. At the bottom right of the main content area, there are three buttons: 'Übernehmen', 'Abbrechen', and 'Hilfe'. On the left side, there is a vertical navigation menu with various categories like 'Assistenten', 'Erweiterte Einstellungen', 'Internet', 'Telefonie', 'USB-Geräte', 'WLAN', 'System', 'Ereignisse', 'Energiemonitor', 'Push Service', 'INFO-Anzeige', 'Nachtschaltung', 'FRITZ!Box-Kennwort', 'Einstellungen sichern', 'Firmware-Update', 'Zurücksetzen', 'Netzwerk', 'Ansicht', and 'Programme'. The 'Ansicht' item is highlighted in yellow.

## Hier ein Ausdruck, wie es aussehen muss um surfen zu können

Damit die Fritzbox mit dem Empfänger funktioniert, muss noch die Zugriffsart und die IP-Adresse der Fritzbox geändert werden.

Hierfür klicken Sie bitte auf Button Einstellung oben rechts. Anschließend klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen → Internet → Zugangsdaten.

Hier stellen Sie bitte Ihre Fritzbox analog der unten Abgebildeten Einstellung ein.

The screenshot shows the FritzBox web interface with the following settings:

- Anschluss:**
  - Internetzugang über DSL
  - Internetzugang über LAN 1
- Betriebsart:**
  - Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoE oder IP)
  - Vorhandene Internetverbindung im Netzwerk mitbenutzen (IP-Client)
- Verbindungseinstellungen:**
  - IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
  - IP-Adresse manuell festlegen
    - IP-Adresse: 192.168.100.100
    - Subnetzmaske: 255.255.255.0
    - Standard-Gateway: 192.168.100.1
    - Primärer DNS-Server: 192.168.100.1
    - Sekundärer DNS-Server: 94.249.216.40
- Speed Settings:**
  - Upstream: 16000 kBit/s
  - Downstream: 16000 kBit/s

Dazu müssen Sie zwingend die LAN1-Buchse der Fritzbox mit unserem Empfänger **direkt** verbinden. Andere Einstellungen können zur Fehlfunktion führen.

## Hier die Einstellungen, um telefonieren zu können,

Für die Internettelefonie klicken Sie bitte auf den Button Einstellungen oben rechts. Anschließend klicken Sie bitte auf Erweiterte Einstellungen → Telefonie → Internettelefonie

Wenn Sie den Telefon-Anschluss bei uns haben, tragen Sie bitte die Daten, wie in der Abbildung angezeigt ein, und nehmen die entsprechenden Einstellungen vor.

Sollten Sie bei einem anderen Telefonanbieter sein, kann es sein, dass andere Daten eingetragen werden müssen. Diese Daten erfragen Sie bitte bei Ihrem Telefonanbieter.

- ▶ Assistenten
- ▼ Erweiterte Einstellungen
- ▶ Internet
- ▼ Telefonie
- Anrufe
- Telefonbuch
- Weckruf
- Rufumleitung
- Telefoniegeräte
- Internettelefonie**
- Wahlregeln
- ▶ USB-Geräte
- ▶ WLAN
- ▶ System
- Programme

internetrnummer

Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Internetrnummer verwenden

Internetelefonie-Anbieter:  Hier muss Ihr SIP-Account eingetragen werden.

Internetrnummer:  Hier muss Ihr SIP-Passwort eingetragen werden

Anmeldedaten, die Ihnen Ihr Internettelefonie-Anbieter mitgeteilt hat:

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

Registrar:

Proxy-Server:

STUN-Server:

Internetrnummer für die Anmeldung verwenden

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

DTMF-Übertragung:

Rufnummernunterdrückung (CLIR):

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein

Ortsvorwahl:

Rufnummernformat anpassen

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt

00  49  0  06172

VoIP-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)

Suffix für Internetrnummern:

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Sollten Sie nicht von uns den Telefonanschluss/VoIP bekommen haben, müssen Sie hier Ihrem Registrar eintragen. Diesen erfahren Sie von Ihrem VoIP Provider. Wir haben darauf keinen Einfluss.

Hier die Ortsvorwahl eintragen mit führender 0. z.B. 06172

## Zusätzliche Einstellungen für Internettelefonie

Für die Internettelefonie klicken Sie bitte auf den Button Einstellungen oben rechts. Anschließend klicken Sie bitte auf Erweiterte Einstellungen → Telefonie → Internettelefonie und dann auf den Reiter Erweiterte Einstellungen. Stellen Sie bitte nun Ihre Fritzbox wie unten gezeigt ein.

**Startmenü**

**Einstellungen**

Abmelden Übersicht Inhalt Hilfe

**Internettelefonie**

Internetrufnummern

**Erweiterte Einstellungen**

Sprachübertragung

Hier können Sie zusätzliche Einstellungen für die Internettelefonie vornehmen.

Festnetz-Ersatzverbindung verwenden  
 Wenn die Anwahl über das Internet nicht möglich ist, wird die Telefonverbindung ersatzweise über den Festnetzanschluss der FRITZ!Box hergestellt.  
 Hinweis: Sie telefonieren dann zum Festnetz-Tarif.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Internettelefonie aktiv halten  
 Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Internettelefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Internettelefonie aktiv.  
 Portweiterleitung aktiv halten alle 5 Min.

**Standortangaben**

Deutschland

Landesvorwahl 00 49

Ortsvorwahl 0 6172

Hier kann die Ortsvorwahl geändert werden.  
 Die 0 in das erste Feld und die Vorwahl ohne führende 0.

Sprechpausen-Erkennung (VAD) verwenden  
 Die Funktion unterbindet das Senden von Daten während der Sprechpausen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Datenvolumen für Internettelefonatesprache verringern wollen.

Wählen Sie hier aus, wie Telefongespräche die Bandbreite der DSL-Verbindung ausnutzen.

automatische Wahl der Sprachkodierung (empfohlen)  
 FRITZ!Box passt die Sprachkodierung automatisch an die Geschwindigkeit des DSL-Anschlusses an.

immer Sprachkodierung mit Festnetzqualität verwenden  
 FRITZ!Box verwendet grundsätzlich verlustfreie Sprachkodierung wie im Festnetz.

immer Sprachkodierung mit Kompression verwenden  
 FRITZ!Box verwendet eine komprimierende Sprachkodierung und verringert so das Datenvolumen für Internettelefonatesprache.